



# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### II. Kammer

Nr. 66

Dresden, den 28. Oktober

1918

#### 66. Sitzung

Montag, den 28. Oktober 1918, nachmittags 1/2 6 Uhr.

Seite

Registrandenvortrag Nr. 564—583 . . . . . 2149D

Entschuldigung . . . . . 2151D

Erklärung des Vizepräsidenten Dr. Spieß namens  
der konservativen Fraktion wegen Einladung  
zu Verhandlungen über die Neuordnung . . . 2151D

Erwiderung des Präsidenten . . . . . 2152A

Anfrage des Abgeordneten Fleißner wegen Be-  
handlung des Antrages über die Aufhebung  
des Belagerungszustandes . . . . . 2152BSchlußberatung über den mündlichen Bericht  
der Beschwerde- und Petitionsdeputation über  
die **Petitionen** der Gemeinderäte zu Pauns-  
dorf (Leipzig), Gröba (Elbe) und Leutzsch  
sowie der sächsischen Staatsbeamten und Ge-  
nossen zu Hainsberg und Potichappel, die  
Versetzung der genannten Orte in die **Orts-  
klasse II für die Wohnungsgeldzu-  
schüsse** usw. betreffend. (Drucksache Nr. 256) 2152B

Singer (Nl.), Berichterstatter . . . . . 2153C

Wirth (Sd.) . . . . . 2154C

Geheimer Rat Dr. Hedrich, Regierungs-  
kommissar . . . . . 2154DSchlußberatung über den mündlichen Bericht  
der Beschwerde- und Petitionsdeputation über  
die **Petition** des Kreditvereins für Handel  
und Gewerbe zu Chemnitz um Erhöhung der  
**Quartierentschädigung für den Grenz-  
schutz und Ersatzleistung für Schäden.**

(Drucksache Nr. 262) . . . . . 2155C

Drescher (Sd.), Berichterstatter . . . . . 2155C

Generalmajor Rohde, Regierungskommissar 2156D

II. K. (3. Abonnement.)

Seite (C)

Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für  
die nächste Sitzung . . . . . 2157C

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Regierungskommissare Generalmajor Rohde,  
Geheimen Räte Dr. Hedrich und Dr. Otto, Geheimer  
Finanzrat Lorey und Geheimer Regierungsrat Michel.

Anwesend 88 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 5 Uhr 55  
Minuten.**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 564.) Schreiben des Königlichen Gesamtministe-  
riums bei übersendung einer Abschrift der weiter abge-  
änderten Verordnung über die Einrichtung einer staat-  
lichen Pferdeversicherung. (D)**Präsident:** Ich bitte um Verlesung.**Sekretär Dr. Schanz** (liest):„Königlich Sächsisches Dresden, den 31. Mai 1918.  
Gesamtministerium.  
Nr. 316 L.An das Präsidium der  
Zweiten Kammer der Ständeversammlung.Dem Präsidium der Zweiten Kammer beehrt sich  
das Gesamtministerium Abschrift der auf Seite 71  
des Gesetz- und Verordnungsblattes vom laufenden  
Jahre abgedrucktenVerordnung vom 10. Mai 1918 zur weiteren  
Abänderung der Verordnung über die Ein-  
richtung einer staatlichen Pferdeversicherung vom  
29. Januar 1909

311